

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Festtage.
Preis vierteljährlich hier mit Frachtkosten 1.20 M., im Bezirks- und 10 Km. Bezirk 1.25 M., im übrigen Württemberg 1.35 M., Monats-Abonnements nach Verhältnis.

Verantwortlicher Hr. 29.

86. Jahrgang.

Verantwortlicher Hr. 29.

Dasigen-Gebühr für die einpol. Seite aus gewöhnlicher Schrift oder deren Raum bei einmal. Einrückung 10 M., bei mehrmaliger entsprechend Rabatt.
Beilagen: Plauderblätter, Illustr. Sonntagsblatt und Schwäb. Landwirt.

Nr. 243

Mittwoch, den 16. Oktober

1912

Kanzleirat Kläger, Kanzleivorstand des Landgerichts Stuttgart wurde seinem Ansuchen gemäß an das Oberlandesgericht verlegt und mit der Verleihung der Stelle des Kanzleidirektors bei diesem Gericht beauftragt.

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Amt.

Nagold, 16. Oktober 1912.

Personalmeldung. Wie wir von zuverlässiger Seite erfahren, wird Herr Regierungspräsident v. Hofmann aus Reutlingen zum Besuch von Stadt und Bezirk Nagold morgen Donnerstag hier eintreffen. Der Herr Präsident war das letztmal im Jahre 1908 hier anwesend. Dem hochgeehrten Vorstand der Regierung des Schwarzwaldkreises entbieten wir hiermit unsern Willkommen.

Jungdeutschland. Am Sonntag, den 13. Oktober, rückte die Ortsgruppe Nagold zu einem Kriegsspiel aus. Es lag der Gedanke zu Grunde: Geld geht nach einem unglücklichen Gefecht bei Rofselden über Müdersbach gegen Nagold zurück, verfolgt von Rot, das aber wegen eigener starker Verluste nur schwach nachdrängt. Zwischen Harte und Schloßberg sieht sich Geld genötigt, zu rasten und abzukochen. Das 1. Bataillon des Infanterieregiments 180 hatte in liebenswürdiger Weise 20 Kochgeschirre und 12 Zeltbahnen mit Zubehör sowie einige Spaten und Kreuzpickel zur Verfügung gestellt. Schon am Samstag waren auf dem Abkochplatz Vorbereitungen getroffen worden: Kochlöcher wurden gegraben, Holz und Kartoffeln (von Freunden der Jungdeutschlandsache zur Verfügung gestellt) herbeigeschafft und aufgeschichtet. Die Ortsgruppe rückte mit 4 Führern und 60 Jungmannschaften, einschließlich einiger Mägde, aus. Um 2 Uhr erreichte Geld den Abkochplatz. Sofort wurden Sicherungen aufgestellt und die Führung mit dem Feind durch Patrouillen aufrechterhalten. Zugleich begannen die Vorbereitungen zum Abkochen. Wasser wurde vom Schloßbergbrunnen herbeigeschafft und Kartoffelkraut an Stelle des fehlenden Strohs zusammengetragen. Schon nach kurzer Zeit mußten die Arbeiten unterbrochen werden, da Patrouillen den Anmarsch von Rot meldeten. Die vorher ausgesuchte Verteidigungsstellung wurde besetzt und eine Reserve in voller Deckung zurückgehalten. Als Rot bis zum Südrand des Hartewaldes vorgeedrungen war, stand es vor der schwierigen Aufgabe, etwa 400 Meter fast deckungsloses Gelände angesichts des Feindes zu überschreiten. In sehr geschickter Weise überwand die rote Truppe, in ganz dünne unregelmäßig vorgehende Schützenlinien aufgelöst, einen Teil des deckungslosen Geländestreifens, um sich in der einzigen vorhandenen Deckung, einem eingeschnittenen Weg, zu sammeln und von da aus nach kurzem sprunghaftem Vorgehen in die Stellung von Geld einzubringen. Die Gelben Reserveen wussten sich dem eindringenden Feind mit Hurra entgegen. Jetzt kam der Befehl: Das Ganze halt. Und noch einer kurzen Kritik, wurde von Geld und Rot gemeinsam friedensmäßig abgekocht und blawakert. Bald kochten lustig Kartoffeln und Würste. Den feinsten Genuß bereitet die junge Schar ein Vertreter der Magdeburgsellschaft aus Stuttgart, der an einem Kochloch Anweisung zur Bereitung der verschiedensten ausgezeichneten Suppen gab, die jedermann trefflich schmeckten. Unterdessen war ein langes Zeit ausgefallen worden und mancher, der darunter lag, meinte, man könne es da wohl die Nacht über aushalten. Bei dem sommerlich schönen Wetter hatte sich auf dem Abkochplatz eine große Menge von Zuschauern aus Nagold eingefunden. Neben der prächtigen Aussicht auf die herrlichen Waldungen des oberen und unteren Nagoldtales war es gewiß auch das Interesse an der Jungdeutschlandsache, das sie herbeiführte. Um 1/2 6 Uhr trafen die Jungmannschaften wieder in Nagold ein und zur Freude der Führer fehlte nichts vom mitgenommenen Geräte, auch nicht ein „Häring“.

Aus den Nachbarbezirken.

Horb, 14. Okt. (Von der Ruine Stauffenberg.) Ein prächtiger Herbstsonntag nachmittag vereinigte gestern eine große Menschenmenge von hier und Eutingen im idyllischen Eutingertale zur feierlichen Besichtigung der erneuerten Ruine Stauffenberg. Der zahlreiche Trachtenverein Eutingen beteiligte sich hieran oollzählig und boten die vielen schönen Gäutrachten im Verein mit dem düstern Burggemäuer und dem herbstlich gefärbten Wald ein farbenreiches Bild. Oberamtsbaumeister Bezler übergab namens des Bezirksauschusses für Natur und Heimatschutz das ehrwürdige Denkmal einer verklungenen Zeit dem freien Verkehr und bat um Schonung der Anlage. In langem Zuge begaben sich dann die Teilnehmer nach dem nahe gelegenen Eutingen, wo in der „Linde“ Bezirkschulinspektor Rein-Würtlingen vor einer dichtgedrängten Zuhörerschaft ei-

nen eingehenden Vortrag über die Geschichte der Ruine im Eutingertale hielt, in diesen schönen Herbsttagen dürfte die interessante Ruine das Ziel vieler Wanderer geworden.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 15. Okt. (Die neuen Vaterlandspartei.) Die Rekruten der Infanterie und Artillerie rückten heute ein. Von den hiesigen Regimentern waren Empfangskommandos nach dem Hauptbahnhof gestellt. Die für das Infanterieregiment No. 126 Ausgehobenen hatten sich hier zu sammeln und wurden mit Sonderzug nach ihrem Garnisonsort Straßburg verbracht.

Keine weitergehende Zuckering des Weines. Das Gesamtkollegium der K. Zentralstelle für Landwirtschaft beschäftigte sich in ihrer heutigen Sitzung in Anwesenheit des Vorstandes der Weinbauversuchsanstalt, Prof. Dr. Meißner-Weinsberg, mit der von der Fortschrittlichen Volkspartei gegebenen Anregung der Erlassung eines Notgesetzes im Sinne der Zulassung einer über die Schranken des Weingesetzes ausnahmsweise hinausgehenden Zuckering des heurigen Weines. Die Darlegung des Sachverständigen gingen, nach dem Staatsanzeiger, kurz dahin: die 1912er Traubenerträge haben einen Mangel an Zucker und ein Uebermaß an Säure. Die in der Weinbauversuchsanstalt vorgenommenen Untersuchungen haben ergeben, daß die Säuregehalte im allgemeinen bei etwa 17-19‰ liegen und daß die Gesamtsäuregehalte ebenfalls hoch sind, bis 6,60‰. Von Natur aus tritt nun in solchen unreifen Traubenerträgen ein kräftiger Säureverlauf ein, der einmal auf der starken Ansäuerung von Weinsäure und andererseits auf der Zerlegung der unreifen Kapselsäure in Milchsäure und Kohlenäure beruht. Der letztgenannte Säureabbau läßt sich künstlich beschleunigen durch erhöhte Gärtemperatur, durch Aufhängen der Hefe, durch Hinausschieben des ersten Ablasses und durch schwaches Eindringen der Weire beim Ablass. Durch diese Vorgänge in Verbindung mit der noch § 3 des Weingesetzes gestellten Verbesserung wird der Säuregehalt auch der 1912er Weine voraussichtlich ein normaler oder fast normaler werden. Sollte je diese Erwartung nicht voll eintreten, so stehen den Interessenten nach dem Weingesetz zwei weitere Mittel zur Verfügung, um den Säuregehalt noch wesentlich herabzusetzen, nämlich einmal die Enfsäuerung der jungen Weine mit kohlenstoffreichem Kalk nach § 4 und der Verschnitt der Weine mit säurearmen Weinen nach § 2 des Weingesetzes. Aus den dargelegten Gründen kann eine Aenderung des § 3 des Weingesetzes für die diesjährigen Weine vom technischen Standpunkt aus nicht befürwortet werden. Diesen Ausführungen wurde allgemein zugestimmt und es ging die einstimmige Anschauung des Kollegiums dahin, daß eine ausnahmsweise Zulassung weitergehender als der nach dem Weingesetz zulässigen Zuckering weder ein Bedürfnis bilde, noch im Interesse unserer Weinbauern gelegen sei.

Schramberg, 15. Okt. (Freie Schreinerinnung.) Die hiesigen Schreinermeister wollen sich zu einer freien Innung zusammenschließen, deren endgültige Konstituierung demnächst erfolgen soll. Als Vorstand wurde gewählt Schreinermeister Leo Gontler (der sozialdemokratische Landtagskandidat für den Bezirk Oberndorf).

Münzingen, 14. Okt. An Stelle des zurücktretenden Kommandanten des Truppenübungsplatzes, Generalmajor J. D. von Renner, wird der Kgl. württ. Oberst von Pindelacker, der zur Zeit die Pioniere des 7. Armeekorps in Köln kommandiert, das Kommando des Truppenübungsplatzes übernehmen.

Tettmang, 15. Okt. (Uf de schwäb'sche Eisenbahn.) Als am Sonntag vormittag die elektrische Bahn Neckendeuten-Tettmang von der Haltestelle Habacht wegfahren wollte, war zum allgemeinen Schreck der Strom abgestellt. Was tun? Ein alter Neckendeuter Praktiker fand die Lösung. „Da do schleit ma halt“, rief er und sofort griffen etwa 10 Männer kräftig an. Das Zügle trottte bergab langsam weiter unter dem Spott der „Radler“. Kurz vor dem Bahnhof stieß der Strom wieder aus und brachte alles wohlbehalten zur Station in der Richtung Neckendeute-Durlach.

Gerichtssaal.

Calw, 15. Okt. (Honigjäger.) Das Schöffengericht hat einen Kaufmann von Liebzell zu einer Geldstrafe von 20 M. und zur Tragung der nicht unbeträchtlichen Kosten verurteilt, weil er dunklen und hellen Kunsthonig als Blüten- und Waldhonig zu normalen Preisen verkauft hat.

Ausland.

Paris, 15. Okt. Der „Temps“ meldet den Beschluß der Kretschugmächte auf umgehende Wiederbesetzung der Insel.

Der Friedensschluß.

Rom, 15. Oktober. Agenzia Stefani. Um 6 Uhr abends wurden die Friedenspräliminarien in Dachy unterzeichnet.

Die Ereignisse am Balkan.

Konstantinopel, 15. Okt. Ein Erade ermächtigt den Finanzminister, für Kriegszwecke 6 Millionen Pfund auszugeben, die aus Einnahmen aus der Kriegssteuer, der Militärbesetzungslage und anderen Hilfsmitteln gedeckt werden sollen. Ferner soll die Regierung wegen eines Vorschusses von 2 1/2 Millionen Pfund mit der Ottomanbank verhandeln.

Konstantinopel, 15. Okt. Wie die Blätter melden, sollen die Serben bei Stenya einen Angriff versucht haben, aber mit bedeutenden Verlusten zurückgeschlagen worden sein.

Sofia, 15. Okt. Gestern abend griffen etwa 500 türkische Soldaten den westlich von Tschurkoej im Bezirk Tomasch befindlichen bulgarischen Posten an. Die wenigen bulgarischen Grenzwachsoldaten zogen sich infolge der ihnen erteilten Befehle jeden Zwischenfall zu vermeiden, ohne Verluste zurück.

Konstantinopel, 15. Okt. Die Pforte hat beschlossen, ihre Gesandten in Sofia, Belgrad und Athen abzuberufen und nur einen Sekretär zur Bewachung der Archive zurückzulassen.

Die Montenegriner im Kampfe.

Konstantinopel, 14. Okt. Eine Lokalkorrespondenz meldet: Die Montenegriner hätten die muslimanische Gemeinde Trausi in Brand gesteckt. Die türkischen Truppen setzten den Vormarsch fort. Man erfährt heute aus Skutari von Kämpfen in der Umgebung von Tuzi und Trausa.

Podgoriza, 14. Okt. Nach einem Telegramm des Generals Bukotitsch (Montenegro) haben seine Truppen gestern die Höhe Visitor bei Gussinje besetzt. Die Türken, die heftigen Widerstand leisteten, erlitten beträchtliche Verluste. Am nämlichen Tag haben die Montenegriner zwei weitere Stellungen der Türken besetzt. Die Verluste der Montenegriner seit Beginn des Krieges betragen 256 Tote und 800 Verwundete.

Cetinje, 15. Okt. Nachdem die Montenegriner alle Befestigungen eingenommen, hat Tuzi kapituliert. Den Montenegrinern fiel reiches Kriegsmaterial in die Hände und zwar 9 Geschütze, 8 Maschinengewehre, viele Tausend Mauersegewehre, 800 Zelte und Proviant für einen Monat. Die gefangene türkische Garnison wurde nach Podgoriza transportiert. In Podgoriza ist der österreichisch-ungarische Militärattaché eingetroffen. Die Türken halten nunmehr noch das Fort Ranjevo am Skutarisee besetzt.

18 Pfund zugenommen.

„Da ich fühlte, daß meine Körperkräfte einer Stärkung bedürften, habe ich von August bis heute Ihre Scotts Emulsion als Kräftigungsmittel regelmäßig gebraucht. Welch guten Erfolg ich damit erzielte, geht wohl am besten daraus hervor, daß ich in dieser Zeit mein Gewicht von 114 auf 132 Pfund brachte d. i. eine Vermehrung von 18 Pfund innerhalb 8 Monaten. Doch ich mich jetzt gegen früher in einer viel besseren Gemütsverfassung befinde und mehr frohen, heiteren Mutes bin, möchte ich gleichfalls der Wirkung von Scotts Emulsion zuschreiben. Mein Appetit ist anhaltend ein guter.“

Doben d. Gr. Seilerstr. 20. Jan. 12. (ges.) Fritz Sablonki, Kr. Angerburg, Ostpr.

Scotts Emulsion ist nichts anderes als ein schmackhafter, leicht verdaulicher, wirksamer Nährstoff. Sie besteht aus dem feinsten Norweger (Lofoten) Lachslebertran, der im Scotts'schen Verfahren ganz fein verteilt, daher leicht bekömmlich und auch für den schwächsten Magen zuträglich gemacht ist. Scotts Emulsion wird daher überall da mit Vorteil gebraucht, wo die darniederliegenden Kräfte einer Neubebung und Wiederaufrichtung bedürfen.

Doch niemals eine Nachahmung — immer nur die echte Scotts Emulsion!

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich in großen Packungen, von zwei bis vier und sechs Liter, geliefert, und in ortsüblichen Apotheken in Wasser oder Wein aufgelöst (Nicht mit dem Zucker, Scott's Emulsion, W. & A. G., London & New York). Preis pro Liter 1.20 M., pro 1/2 Liter 0.60 M., pro 1/4 Liter 0.30 M. (Inhalt 1 Liter). In den Apotheken ist auch eine kleine Packung von 1/2 Liter zu haben. Preis 0.30 M. (Inhalt 1/2 Liter). In den Apotheken ist auch eine kleine Packung von 1/4 Liter zu haben. Preis 0.15 M. (Inhalt 1/4 Liter).

Dr. Thompson's Seifenpulver

führt den Schwan als Schutzmarke

welt es die Wasche schwanenweiss macht!
Zum Ersatz der Rasenbleiche nimmt man das garantiert unschädliche Bleichmittel „Seifix“ bleicht selbsttätig!

MANOLI

SPECIALMARKEN
DANDY · CHIC
GIBSON GIRL
DIVA

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.
Dauern i. R. 13. Okt. Der Kartoffelrekord 1912. Land-

wist Anton Nöble erntete auf seinem Kartoffelfelde eine weiße Nöckerkartoffel, die das Gewicht von 1130 Gramm hat.

Unterrietheim, 14. Okt. Kelter im Betrieb. Lese noch im Gang. Preise von 165-170 M. per 3 Hektoliter. Vieles verstillt. Heute Verkauf lebhaft.

Hein, 14. Okt. Lese im vollen Gang. In Rotwein alles verstillt und Kälte zu 150-165 M. pro Eimer. In Weizen noch viel Vorrat. Käufer erwünscht.

Die werten Hausfrauen werden auf die heutige Annonce „A. Thurmayer's Backpulver und A. Thurmayer's Vanillinzucker“ besonders aufmerksam gemacht.

Witwenl. Wetter am Donnerstag und Freitag.
Für Donnerstag und Freitag ist meist trübes, strichweise zu leichten Niederschlägen geneigtes und ziemlich mildes Wetter zu erwarten.

Hierzu das Plauderstückchen Nr. 42

Für die Redaktion verantwortlich: Karl Vanz. — Druck u. Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchdruckerei (Emil Jaiser) Nagold.

Nagold.

Im alkoholfreien Restaurant und Café findet auf Wunsch von heute an jeden Mittwoch und Samstag **TEE-ABEND mit Kuchen etc.** statt. Hierzu ladet noch weitere Herren und Damen freundlich ein **Fr. Klaiss.**

Nagold.

Habe von Freitag früh ab einen Transport große und kleine **Hannoveraner Läufer Schweine** zu verkaufen. Zahlbar Lichtmehl. **Kienle, Schweinehändler.**

Nagold.

Empfehle mein großes mit vielen Neuheiten gutsortiertes Lager in modernen **Haus- und Zimmer-Uhren, Taschen-Uhren,** in einfacher bis feinsten Ausführung u. Präzisionswerken, pünktlichst abgezogen und mehrjährige Garantie. **Moderne Herren- u. Damenuhrketten, Anhänger und Ringe. Gold- und Silberwaren.** **Bestocke** in Silber und verstillbert :: Neueste Fassonen. **Geislinger Metall-Waren,** als Haushaltungs- und Luxusgegenstände, zu äußerst billigen Preisen. **Fr. Günther, Uhrmacher.** Gegenüber Hotel „Post“.

Alles Gold und Silber wird in Kauf und Verkauf angenommen. — Reparaturen pünktlich und schnell. —

Nagold.

Verschiedene kleinere und mittlere **Wostfässer** verkauft **Martin Koch, Mäbelfabrikant**

Nagold.

10 gute Fässer von 50 bis 700 Ltr. haltend, hat zu verkaufen **Kurlenbaur & Löwen.**

Nagold.

Spazierstöcke mit Silber-, Alpaka-, Elfenbein-, Celluloid-, Kiesel- u. Hirschhorn-Griffen. **Fackelstöcke** in den modernsten Holz- u. Rohrarten, Stahl und Stahleinlagen, empfiehlt bei billigsten Preisen **Jakob Luz.**

Ob 8!

Wachspolitur „Kätchen“

übertrifft alle seitherigen Schuh-Crem's!

Verlangen Sie bei Ihrem Lieferanten im eigenen Interesse das Beste der Gegenwart, **Wachspolitur „Kätchen“.** Alleinige Fabrikanten: **Chemische Fabrik Weinsberg.**

Putzen Sie Ihr Schuhzeug nur mit **Dr. Guntner's Schmirgeln „Nigrin“** Hochglanz im Moment!

Alleiniger Fabrikant auch des so beliebten Weichseifenpulvers „Goldperle“: **Carl Guntner, Fabrik chem.-techn. Prod., Göppingen.**

Kleinstees Warenhaus von Württemberg. Auf dem Jahrmarkt in Nagold. Bude 400 Achtung! Telegramm!

Mein Stand befindet sich vor dem Gasthof z. „Rössle.“ Bude 400 Das Billigste was je geboten. Das Stuttgarter Kurz-, Knopf- und Nadellager ist wieder da! Kommen! Sehen! Staunen! Ein Angebot für sparsame Hausfrauen! Aber achten die Herrschaften genau auf die Plakate mit der Aufschrift Bude 400. Ich bitte beim Einkauf sich dieser Anzeige zu bedienen und alles zu verlangen, was darin inseriert ist.

100 St. Reißnägeln undurchdrückbar	5	2 Päckle Haarnadeln	5	2 Dyd. Druckknöpfe w. u. schw.	15
5 Meter Küchenpinsen	10	25 St. Stopfnadeln	10	1 Haarpolier	8
4 St. f. g. Fliegenfänger	12	2 St. Kaffeelöffel	10	1 Staubkamm unzerbrechl.	20
2 St. Schlüsselfringe	20	3 St. große Eßlöffel	25	1 St. Federhalter mit Blei	10
1 St. Aluminiumschmuller	5	1 St. Teeselher mit Griff	10	1 B. pr. Manschettenknöpfe	20
1 St. Feilwerk unzerbrechl.	10	4 St. prima Bleistifte	10	1 Zahnbürste	10
1 St. Fingerhut	15	2 St. Intenstifte	10	1 Rest Popsband (1,20 Mtr. lang, gibt 2)	10
72 St. Hemdenknöpfe	3	1 St. Notizbuch	5	1 Dyd. Schuhriemen	10
10 St. Schleifenknöpfe Pat.	10	1 St. Meierstab	10	2 Päckle Hasfen und Haken weiß und schwarz	8
3 St. Durchziehband	10	1 Taschenkamm unzerbr.	15	1 St. Kartoffelschäler	8
2 Rollen Nähmaschinenfaden	10	1 St. Feilwerk	10	5 St. Tischstichklammern	10
2 St. Leinwand	15	1 St. Küchenmesser	10	1 Dec. allerneuste Patenthosknopf	10
2 Päckle Nähadeln je 25 St.	10	1 St. Waschlappen	25	1 Dyd. Kragenstäbchen	10
1 Päckle Selbststeinfädenadeln für Kurzstich	10	1 St. Lilienmilchseife	20	20 St. Schreibfedern	10
200 St. Stednadeln	3	3 Dosen Schuhcreme (Ersatz für Pilo)	95	1 St. Champon z. Kopfwaschen	10
100 St. Stednadeln m. Glask.	6	2 Paar Herkuleshofenträger mit Wäschehänger	10		
1 Dyd. Metallhosknöpfe	7	3 Dyd. Hosknöpfe	10		
12 St. f. Sicherheitnadeln	6	2 Dyd. Perlmutterknöpfe	10		

Stand erkenntlich an dem Plakat mit der Aufschrift Bude 400. Näherinnen und Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt. **Rein Aluminium-Gestecke.** Offeriere noch zu spottbilligen Preisen einen größeren Vollen **Rein Aluminium-Gestecke.** Spez. Rein Aluminium-Eßlöffel, 3 St. 50 M., Rein Aluminium-Eßgabeln, 3 St. 50 M., Rein Aluminium-Tee- und Kaffeelöffel, 6 St. 50 M., „Aluminium“ ist das edelste Metall für die Küche. Dasselbe rostet nicht, zieht keinen Grünspan, oxidiert nicht und ist stets blank und sauber, daher auch in hygienischer Hinsicht das Beste. Achten die Herrschaften nicht auf das marktfeierliche Angebot der Konkurrenz, da bei mir nur prima Ware und billiger.

Billig! **Andreas Gleich aus Stuttgart.** Billig!

Bergamentpapier b. G. W. Zaiser.

Churmayer's Backpulver u. Vanillinzucker in Pak. von 10 M. an sind die allerbesten Fabrikate und mit **Gratisrezepten** (großes Rezeptbuch 25 M.) immer frisch zu haben in Nagold bei **Kond. Lang, in Wübbberg bei Adolf Franer.**

Neuester Band d. württ. Volksbücher

Die Württemberger in den Freiheitskriegen.

1. — Mark
Vorrätig bei **G. W. Zaiser, Nagold.**





Wenn Sie den am Donnerstag, den 17. Oktober stattfindenden Markt zu Nagold besuchen, vergessen Sie nicht, dem Kaufhaus Willibald Kittel einen Besuch abzustatten.

Große Auswahlen und billige Preise bei guten Qualitäten entschädigen Sie bei event. Kaufe.

Nur einige Beispiele:

Kurzwaren:

Nähnadeln Brief 25 Stück	8, 3 und 1	1/2
Stopfnädele 2 Stück		1
Stechnadeln Brief 200 Stück		6
Stechnadeln mit Glashäpfe Brief		5
Haarnadeln Paket	2 und 1	1/2
Sicherheitsnadeln schwarz und weiß, Duzend 12, 10, 8, 6		1/2
Stricknadeln Spiel		7, 6, 5
Hosennäpfe Duzend		5, 3, 1
Perlmutternäpfe Duzend 38, 20, 18, 12, 8, 5		1/2
Porzellan-Heimdenknöpfe 12 Duzend		12
Druckknöpfe Duzend		6
Fingerhüte Stück	3 und 1	1/2
Haken und Augen schw. Paket		3
Haken und Augen versilbert. Paket		8

Gestrickte Westen

ein- und doppelseitig, für Herren,
Stück 5.00, 4.65, 3.35, 2.75, 2.25, 1.95, 1.65, 1.45
für Knaben Stück 1.85, 1.45, 95

Sweaters

Stück 4.00, 3.25, 2.85, 2.50, 1.95, 1.20, 95

Herren-Triest-Heimden

Stück 3.25, 2.40, 2.25, 1.65, 1.35, 1.00

Knaben-Unterhosen

Stück 95, 85, 68

Herren-Unterhosen

Stück 2.85, 2.15, 2.00, 1.85, 1.65, 1.45, 1.25, 1.00

Kinder-Unter-Anzüge

Stück 85, 75, 65, 58, 38

Hauben in weiß und farbig

Stück 2.95, 2.15, 1.65, 1.45, 1.25, 95, 75, 68

Filzhüte

für Knaben Stück 1.15

Filzhüte

für Herren farbig Stück 4.00, 3.25, 2.85, 2.00

Filzhüte, schwarz

Stück 3.85, 3.35, 2.85, 2.00

Kragen, Cravatten, Spazierstöcke, Schirme,
Hosenträger, Strümpfe, Socken,

Bett-Tücher, weiß und farbig

Stück 2.45, 2.15, 1.85, 1.45, 1.10, 75, 48

Kinder-Hosen mit Leib

Stück 1.75, 1.55, 1.35, 1.10, 95

Burschen-Hosen

Stück 2.45, 2.15, 1.80

Herren-Hosen in Zwirn, engl. Leder und Manchester
Stück 5.00, 4.45, 3.90, 2.85, 2.25

Reste und Coupons für Blusen,
Hemden, Röcke und Handtücher.

Verlangen Sie Rabattmarken.

Kaufhaus Kittel

Nagold. Zum „Bären“.

Einen wenig
gebrauchten
Sopha,
sowie 3 Äliere
Bettstoffe
hat billig zu verkaufen
Fr. Braun, Sattlerstr.



Gasthof z. „Löwen“

Mittwoch und Donnerstag

Metzelsuppe,

sowie am Markttag vorzügliches

Saueressen.



Kranz Kurlenbaur, „Löwen“.

Wir sind am

Donnerstag, den 17. Oktober ds. Js.,
im Gasthof zur „Post“ Zimmer Nr. 10
von 11—3 Uhr zu sprechen.

Bank-Commandite Horb,

Carl Weil & Co. in Horb,
Commandite der Stahl & Federer A.-G. Stuttgart.

Bank-Commandite Horb

Carl Weil & Co.

Commandite der Stahl & Federer A.-G. in Stuttgart.

Bildechingerstrasse 388 II.

Telephon Nr. 78.

Postscheckkonto Stuttgart Nr. 2267. — Girokonto bei der Württ. Notenbank Stuttgart.

Annahme von Depositen-Geldern (Bareinlagen).

Die Verzinsung beginnt mit dem Tage der Einzahlung, ist halbjährig

und beträgt bei täglich kündbaren Geldern 4 %

„ 1/4-jähriger Kündigungsfrist 4 1/4 %

„ 1/2-jähriger Kündigungsfrist 4 1/2 %

Spar- und Scheckbücher, sowie Postscheckformulare stehen auf Wunsch gerne
kostenfrei zur Verfügung.

An- und Verkauf von Wertpapieren sowie Börsenausführungen zu den billigsten Bedingungen.

Wir halten stets grossen Vorrat erstklassiger deutscher und ausländischer
Wertpapiere, die wir teilweise franko aller Spesen abgeben und versenden.

Kreditbriefe und Auszahlungen

für alle grösseren Plätze der Welt, insbesondere in Amerika bei mässigster
Berechnung und unter Beibringung der Originalquittung des Empfängers.

Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

bei gewissenhafter Beratung und strengster Verschwiegenheit.

Vermietung von Safes

in unserem garantiert feuer-, fall- und diebessicheren Kassenschränke.

Grosse Auswahl.

Gute Qualitäten.

Billige Preise.

Hemdenflanelle in guten waschechten strapazierfähigen Prima-Qualitäten

Kleiderstoffe schwarz und farbig in sehr grosser Auswahl. Viele Neuheiten.

Hosenzeuge Sommerzeuge, Manchester, Cord-Samte in echtfarbiger unverwüsllicher Qualität.

Blusenstoffe wollen und waschbar in allen Preislagen, hübsche neue Sachen.

Aussteuer-Waren

Bettbarchente, Bettzeuge, Bettbezugstoffe, Damast weiss und farbig, Baumwollflanell geranht Croisé, Piqué, Elsässertücher, Bettfedern, Daunnen, Capok alles äusserst billig

nur Prima Qualitäten.

Kleiderzeuge dauerhafte, waschechte Qualitäten in reizenden Mustern.

Wollgarne vorzügliche, weitlaufende Qualitäten zu äusserst billigen Preisen.

Schürzenstoffe in vielen Dessins und Farben und in vielen Preislagen.

Tricotagen Hemden, Unterjacken, Hosen in enormer Auswahl.

gestrickte Westen und Sweaters.

Knaben-Anzüge.

Kinder-Kleidchen.

Schürzen und Wäsche.

Herren-Anzüge und Ueberzieher.

Eugen Schiler, Nagold.

Nagold. Heute und morgen



wozu höflich einladet G. Wolber 3. Schwane.

Nagold. Lederwaren als Geldbörsen u. Täschchen, Etais und Brieffaschen, * Reiseneccessaires, * Reise-u.Umblingetaschen, * Handtäschchen, * Markttaschen, Waschsäcke, Rucksäcke, Hosenträger, Gürtel usw., Photographie- und Postkarten-Albuns empfiehlt zu billigsten Preisen Jakob Luz, NAGOLD, Vorstadt.

Aufzunehmen gesucht gegen 1. Hypothek Gehalt. Schöng. Vorgang. nach 20000 40000 -- a. d. Bodensee gegen 2. Hypothek 4000 20000 21000 Stuttgart 5000 46000 25000 Tübingen 6000 56000 33000 Stuttgart 8000 71500 42000 Tübingen 8000 47000 14000 10000 92000 54000 Stuttgart 10000 91000 50000 Tübingen 12000 69500 12000 12000 80000 48000 15000 90000 45000 Ehlingen 20000 134000 78000 Stuttgart 20000 130000 78000 20000 110000 60500 25000 120000 68000 40000 133700 68000 Tübingen Zinsfuß je 5% und je 2-3% Rabatt Näheres durch: H. Wilmanns, Stuttgart-Tegetloch, Dornhaldestr. 17. Tel. 122.

Nagold. Sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter sind eingetroffen in Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen, Lodenjoppen in jeder Fasson und Preislage, Prima Lodenanzügen von Mk. 22.- an, Feinen Herrenanzügen von Mk. 18.- bis 40.-, Ferner: Pelserinen und Bozener Mäntel aus echt imprägniert wasser- dicht bayrischem Loden, Reiche Auswahl in Ueberziehern und Alstern.

Abänderungen werden kostenlos vorgenommen.

Christian Theurer, Spezialgeschäft für Herrenbekleidung, Bahnhofstr.

(Anfertigung nach Maß in pünktlicher und reeller Ausführung.)

Schönes Lager in Herrenstoffen.

Musterkarten für aparte Neuheiten stehen zu Diensten.

Wegen Verheiratung der jetzigen Köchin suche für bald eine

Köchin

die gut bürgerlich kochen kann bei hohem Lohn.

Frau Konrad Wagner, Calw.

Markt-Anzeige!

Billig! Echtes Porzellan! Billig! Komme wieder zum Markt am Donnerstag, den 17. Oktbr. mit einem Posten echten Porzellan (kein Ausschuss) zum Aussuchen. Gebrauchsartikel! weiss und bemalt, da gibt es wieder Gegenstände von 5 Bfg an. Auch Glaswaren sind zu haben. Stand vor Gasth. 3. „Rose“. Porzellan-Verkauf: Otto Hauber.

Zu verkaufen! Einen Kinderwagen, einen Sportwagen, 2sitzig, und einen verstellbaren Kinderstuhl, sämtl. gut erhalten. Wer? sagt die Exped. ds. Bl.



Frische eichene Rotwein-Fässer

ca. 225 Liter haltend, zu Most sehr gut geeignet, versendet das Stück zu M. 7.50 und M. 11.-, bei Mehrabnahme billiger, unter Nachnahme Wilhelm Geissler, Ehlingen a. N. Tele'phon 128 (Schillerplatz.)

Persil wäscht selbsttätig und mühelos!

Bestes selbsttätiges Waschmittel! Erprobt u. gelobt! Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose. HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Allein. Fabr. auch d. allerbilligsten Henkel's Bleich-Soda

Witteilungen des Statedamts der Stadt Nagold.

Aufgebote: Maximilian Kittel, Geschäftsführer hier und Katharina Hoch, Verkäuferin hier. Den 14. Okt. 1912 Todesfälle: Michael Moll, Maurer in Weiskirchen, 61 J. alt, den 13. Okt.

